

Messen und Ausstellungen in der Bundesrepublik

Die Handelsmessen haben sich im frühen Mittelalter¹ aus einzelnen Märkten² entwickelt, und zwar im Zusammenhang mit kirchlichen Festen, wie der Name andeutet³. Die Messen standen unter dem Schutz der Fürsten⁴. So wurde die Messe in Frankfurt am Main in einem Privileg Friedrichs II. von 1240 zum erstenmal erwähnt. Ein Privileg Kaiser Maximilians von 1507 begründete die Leipziger Messe. In der Bundesrepublik ist die frühere Universalmesse von der Fachmesse abgelöst worden⁵. Der Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA)⁶ in Köln nennt in seinem Veranstaltungskalender etwa 160 Messen und Ausstellungen in Deutschland von überregionaler und internationaler Bedeutung. Die wichtigsten Messestädte sind Berlin, Düsseldorf, Essen, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Nürnberg und Stuttgart. Besondere Bedeutung hat die 1947 gegründete **Hannover-Messe**, die in jedem Frühjahr stattfindet. Mit 500 000 m² Ausstellungsfläche und 5700 in- und ausländischen Ausstellern von **Investitions- und Gebrauchsgütern** ist sie die umfangreichste Messeveranstaltung der Welt.

Die Frühjahrs- und die Herbstmesse in **Frankfurt/Main** sind **Konsumgütermessen** mit den Schwerpunkten Keramik, Porzellan, Glas, Kunstgewerbe, Schmuck und Papierwaren. Hier finden auch solche Fachmessen wie “**interstoff**” (für **Bekleidungstextilien**), die Internationale **Automobilausstellung**, eine Fachmesse für Sanitäranlagen, Heizung und Klima (“ISH”) und die “automechanika” — eine Fachmesse für die **Ausrüstung von Autowerkstätten und Tankstellen** statt. Die Frankfurter Buchmesse ist auch weltbekannt.

In **Köln** werden auch viele Messen veranstaltet: die “ANUGA” (**der Weltmarkt für Ernährung**), die “photokina” (**Weltmesse des Bildes**), die Internationale Möbelmesse sowie Spezialmessen für Haushaltsgeräte, Fahr- und Motorräder und Eisenwaren.

Nach **Düsseldorf** kommen Kaufleute aus der ganzen Welt zur “Drupa” (Druck und Papier), “GIFA” (Gießereifachmesse), “INTERKAMA” (Meßtechnik und Automatik), “Interpack” (Verpackungsmaschinen und -material), “IGEDO” (die Internationale Modemesse).

In **München** haben es die “BAUMA” (Internationale Baumaschinenmesse), die Internationale Handwerksmesse, “die Systems”, “electronica” und die “PRODUCTRONICA” (Fachmessen für Computer, elektronische Bauelemente und Fertigungsverfahren in der Elektronik) zu hohem Ansehen gebracht.

Zu den wichtigsten Ausstellungen in **Berlin** gehören die “Grüne Woche” (eine land- und ernährungswirtschaftliche Ausstellung), die Internationale Tourismus-Börse, die Übersee-Import-Messe “Partner des Fortschritts” und die Internationale Funkausstellung. Sehr oft veranstaltet die Bundesrepublik außerdem selbständige Industrieausstellungen im Ausland.

Проверьте себя

Заполните таблицу, внося в нее соответствующие данные из текста.

Messestadt	Fachmessen
-------------------	-------------------